



Ein Licht erhellt unsern Weg.

Foto: Theddy Probst

Weihnachten - Zeit erfüllter Wünsche?

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten? Ein schönes Zusammensein der Familie? Geschenke? Frieden auf Erden? Als Kinder haben wir vielleicht einen Wunschzettel geschrieben. Wir hofften doch, dass unsere Wünsche in Erfüllung gingen!

Es ist so eine Sache mit den Wünschen. Die einen werden erfüllt, die andern nicht. Die einen sind echt gut für uns, die andern führen nur dazu, dass wir eines Tages sagen: «Ach, hätte ich mir das nur nie gewünscht, jetzt habe ich die Bescherung.»

Wir treffen Simeon kurz nach Weihnachten an. Er ist bereits ein alter Mann, mit grauweissem Haar und mit bedächtigen Schritt. Seit Jahrzehnten wartet er auf die Erfüllung seines Wunsches. Dabei war es am Anfang gar nicht sein Wunsch, sondern er meinte die Stimme von Gott zu hören, die ihm versprach, dass er nicht sterben werde, bevor er den Helfer und Erlöser der Menschen, den Messias, gesehen habe, den die Propheten vor Urzeiten angekündigt hatten. Simeon glaubte und es wurde zu seinem eigenen Wunsch.

Eines Tages hört er wieder diese Stimme. Jetzt sagt sie, er solle in den Tempel gehen, er werde den Messias sehen! Simeon zögert nicht, er steht auf und geht zum Tempel. Vielleicht fragt er sich unterwegs: „Wie weiss ich denn, wer der Christus ist?“ Aber das ist kein Problem. Im Tempel angekommen sieht er das kleine Kind, das von Mutter und Vater gerade in den Tempel getragen wird. Sofort ist ihm klar, das muss er sein! Jetzt geht sein Wunsch in Erfüllung! Jetzt ist es soweit!

Simeon nimmt das Kind in seine Arme und sagt tief beeindruckt: «Nun kannst du, o Herr, deinen Diener im Frieden gehen lassen, was du versprochen hast, ist erfüllt worden. Denn meine Augen sehen das Heil, das du schenkst, uns und der ganzen Welt. Ein Licht, das den Völkern zeigt, wer du bist, und das einen hellen Schein wirft auf dein Volk Israel.»

Vielleicht stehen auf unserem Wunschzettel Dinge wie Computer und Smartphones, Schmuck und Kleider oder tolle Reisen. Vielleicht gehen die Wünsche in Erfüllung oder auch nicht. Simeon ist überwältigt von der Erfüllung seines lang gehegten Wunsches: Auf Gott kann er sich verlassen, Gott hält sein Wort! Und wenn Jesaja vorausagt: "Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn Gott hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Menschen, die traurig sind und leiden" (Jes 49,13), dann stimmt das!

Das Kind zeigt uns, wie sehr Gott uns liebt und dass er für uns alles tut! So wird es in Simeons alter Seele endlich Weihnachten. Im Kind in der Krippe schlummert das Potenzial, die Welt zu verändern, durch Leiden zur Auferstehung, durch manche Traurigkeit zur Hoffnung, die nicht enttäuscht. «Denn meine Augen sehen das Heil, das du uns und der ganzen Welt gibst.»

Pfarrer Theddy Probst

Licht

Und Gott sprach «Es werde Licht!» und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Schon in den ersten Zeilen der Bibel spielt das Licht eine zentrale Rolle – ohne Licht gibt es kein Leben auf der Erde. Die Sehnsucht danach widerspiegelt sich momentan in den unzähligen Lichterketten an Häusern und Strassen, die die dunkle Jahreszeit erhellen. Im frauekafi spüren wir dem Phänomen Licht nach, gehen auf Entdeckungsreise, wo überall das Thema relevant ist: In der

Malerei und Fotografie, wo der Zauber des einfallenden Lichts die Bilder zum Leben erweckt, im vielfältigen Farbenspiel der Natur, in der Philosophie oder im Brauchtum, wo das Licht in vielen Festen für Sicherheit, Wärme und Leben steht. Entdecken wir das lebensspendende Licht vor allem auch im Alltag oder bei uns persönlich. Die Teilnehmerinnen erwartet ein Morgen mit Inputs und Austausch, aber auch ein geselliges Beisammensein mit Knabberien und Weihnachtsliedern.

Freitag, 12. Dezember
9.00 Uhr
Pfarrhaus Illnau

Für das frauekafi
Annelise Burkhalter

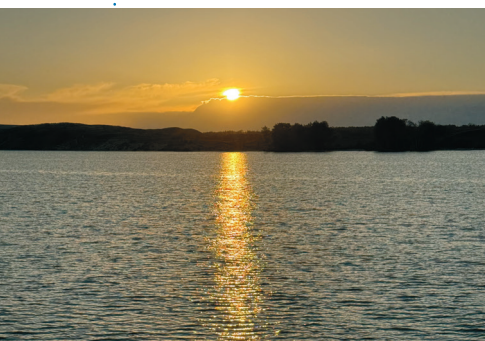


Foto: T. Stoll

Weihnachtsmusical

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17.00 Uhr führen rund 30 Kinder und Jugendliche in der Kirche Effretikon das Weihnachtsmusical «Das letzte Schaf» auf – eine humorvolle und zugleich herzerwärmende Geschichte rund um Weihnachten und eine grosse Schafherde. Seit einigen Wochen wird eifrig gesungen, geprobt, gelacht und musiziert. Bald sind alle bereit, um die Zuschauer:innen in die Weihnachtsgeschichte hinein-zuziehen – aus der Sicht jener, die damals ganz in der Nähe

der Krippe standen (oder lagen). Nach der Aufführung lädt die Jugendarbeit herzlich zu Suppe & Punsch und zum Verweilen am Feuer auf dem Vorplatz der Kirche ein. Herzlich Willkommen!

Weihnachtsmusical
«Das letzte Schaf»
Sonntag, 14. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Effretikon
Eintritt frei

Pfarrer Simon Weinreich

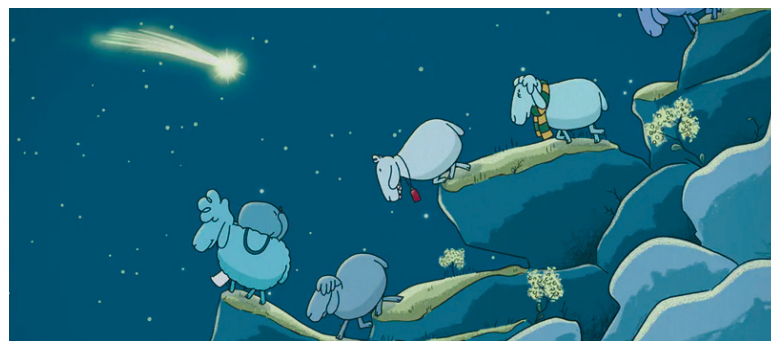


Bild: zvg

Tag der Menschenrechte

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Im Dezember 1948 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und ACAT (Aktion der Christen

für die Abschaffung der Folter) nehmen diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen.

Wir wollen auch dieses Jahr wieder ein Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen, gegen Ausgrenzung, Verfolgung, Folter und einstecken für Respekt und Menschenwürde. Wir alle sind verpflichtet und dazu aufge-

rufen Stellung zu beziehen, dort wo Unrecht geschieht.

Aufstehen, hinstehen, einstecken für all diejenigen, die leiden, verfolgt werden, keine Stimme haben.

Wir von der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, der kath. Kirche St. Martin, der ref. Kirchgemeinde Breite und der Moschee Debresh Effretikon wollen in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen setzen.

Gemeinsam rufen wir auf und laden ein zu einer halbstündigen stillen Mahnwache am:

Samstag, 13. Dezember
11.00 Uhr
Effimärtplatz, Effretikon

Andrea Jost



Bild: zvg

Adventsfenster Kyburg

Die Kyburger Krippe wird am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Kyburger Kirche begrüsst. Der Anlass wird mit einem kleinen Apéro vom Frauenverein Kyburg organisiert und dauert bis zum 3. Januar. Die Türen stehen im Rahmen des Adventsfensters offen. Die Krip-



Bild: Sabine Schneider

penfiguren sind aus Keramik und wurden vor ungefähr 10 Jahren von der damaligen Kirchenpflege und einigen Freiwilligen unter Anleitung einer Künstlerin hergestellt.

Herzliche Einladung allen Kyburgern und Kyburgerinnen wie der gesamten Kirchgemein-

Frieden leben -

einander Licht sein.

(Jahresmotto von «Friedenslicht Schweiz»)

Am Sonntag, 14. Dezember, von 18.45 bis 19.45 Uhr, lädt das frauekafi-Team jedermann herzlich ein zu einer lichtvollen Abendzeit in der Kirche Illnau.

Im Kerzenschein friedvolle Texte hören, Orgelklängen lauschen, singen, achtsam im Schweigen die Zeit zusammen teilen, in Gemeinschaft Kraft tanken für den Alltag und einen Kontrapunkt setzen zur aktuellen Weltlage – und vielleicht zur dunklen Zeit in uns selber.

Wir suchen Ruhe in der Stille – wer mag zündet eine Kerze an für den Frieden in der Welt, für einen lieben Mitmenschen oder für sich selber.

Das «Friedenslicht aus Bethlehem», das in über 30 Ländern

verteilt wird, leuchtet an diesem Sonntag auch in unserer Kirche. Mitgebrachte Kerzen in einer Laterne oder einem geeigneten Gefäss können daran angezündet und nach Hause getragen werden. So leuchten Friedenskerzen überall, wo Menschen füreinander Licht sind.

Sonntag, 14. Dezember
18.45 – 19.45 Uhr
Kirche Illnau

Im Namen des Teams
Annelise Burkhalter



Foto: zvg

de und allen anderen auch. Warum nicht einmal einen schönen Winterspaziergang in Kyburg machen und die Krippe in der Kirche bewundern?

Zeitraum: 24. Dezember 2025
bis 3. Januar 2026

Pfarrerin Sabine Schneider

FRIDAYS-Special

Der letzte Friday des Jahres steht ganz im Zeichen der Vorfreude und festlichen Stimmung! Wir feiern gemeinsam ein stilvolles GALA-Dinner in lockerer, glanzvoller Atmosphäre. An diesem besonderen Abend wird spürbar, wie im Laufe des Jahres aus Begegnungen eine tolle Gemeinschaft gewachsen ist – getragen von Freude und liebevollem Miteinander.

Christelle Pechin beschenkt uns zusammen mit weiteren Musiker:innen mit einem Adventskonzert, das Herz und

Seele berührt. Und im Lounge-Bereich wartet ein «Winter-Wonder-Special» mit kreativen Punschvariationen, kleinen Überraschungen und Musik zum Träumen auf dich.

Ein Abend, an dem wir dankbar innehalten und spüren, wie Gottes Liebe in unserer Gemeinschaft lebendig wird.

Pia König, Sozialdiakonin

Advents-Überraschung!

In den letzten Jahren habe ich Predigten und Kurs-Beiträge als Podcasts auf unserer Webseite veröffentlicht. Das Angebot wurde genutzt und geschätzt. Der Zugriff war bisher allerdings etwas umständlich.

Podcasts sind heute weit verbreitet und lassen sich ganz einfach und überall hören, in Billikon, Agasul oder bei einem Aperitivo in Lugano – und nicht nur sonntags um 10 Uhr. Es ist also Zeit, einen Schritt weiterzugehen: Ab sofort können neue Folgen über alle gängigen Podcast-Plattformen abgerufen werden – und weiterhin bei uns unter refilef.ch/giraffentraenke.

Warum heisst der Podcast «Giraffentraenke»? Der Name ist eng mit einem der Türme unse-

rer unverwechselbaren Kirchen verbunden. Er soll zeigen, dass der Podcast nicht den internationalen Ruhm sucht, sondern ganz für unsere Kirchgemeinde gedacht ist.

Künftig werden auch weitere Stimmen aus unserer Kirchgemeinde zu hören sein: Gespräche, Gedanken, kurze Impulse. Zum Auftakt startet eine besondere Adventsreihe: Ab dem 1. Advent erscheint alle drei Tage ein neuer Impuls zur Adventszeit. Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung – ein Ohr voll Advent wartet auf Sie.

Pfarrer David Scherler



Bild: David Scherler

Wir trauern um

Abschied

Jürg Michel, 1968
 Erwin Stoll, 1929
 Hans Amstad, 1939
 Hedwig Leutwiler, 1941



kalender



Gottesdienste

1. Advent

Sonntag, 30. November
(traditionell)

10.00 Uhr

Kirche Illnau

Gottesdienst zum 1. Advent

Pfr. David Scherler

Chorvereinigung Weisslingen/
Kyburg

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Mission 21

Chilekafi

10.00 Uhr

Weihnachtsmusical-Probe

Ref. Zentrum Rebbuck

2. Advent

Sonntag, 7. Dezember

(zeitgenössisch)

10.00 Uhr

Kirche Effretikon

Gottesdienst SUNDAYS

Brunch ab 9.00 – 12.00 Uhr

Pfr. Simon Weinreich und Team

Musik: Dominik Hennig
und Band

Kollekte: Jugendkollekte

Chilekafi

10.00 Uhr

Weihnachtsmusical-Probe

Ref. Zentrum Rebbuck

3. Advent

Sonntag, 14. Dezember

(traditionell)

10.00 Uhr

Kirche Illnau

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Theddy Probst

Gospelchor

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Heartwings Verein

Chilekafi

Andachten

Dienstag, 2. Dezember

10.00 Uhr Alters- und Pflege-
zentrum Bruggwiesen,

Effretikon

Mittwoch, 10. Dezember

10.00 Uhr Seniorenzentrum

Oase, Effretikon

Veranstaltungen

FRIDAYS

Freitag, 12. Dezember

Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon

mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Sonntag, 14. Dezember

8.30 – 21.00 Uhr, Self Made

Suppe

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

mehr unter www.rootsandwings.ch

Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch

12.00 Uhr Mittagspause in der

Kirche: Music – Input – Prayer

12.15 Uhr Essen

Ref. Zentrum Rebbuck

Mittagessen und anschliessend
Kaffee und Kuchen.

Abholdienst ab 11.30 Uhr:

Tel. 079 430 55 93

Spiel-Café

jeden Dienstag, 0 – 4 Jahre

9.00 Uhr, Ref. Zentrum

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen

jeden Donnerstag, 2 – 4 Jahre

9.30 Uhr, Ref. Zentrum

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Schatzkiste

jeden Donnerstag, ab 4 Jahren

17.00 – 18.00 Uhr, Gemein-
schaftsraum Hagen, Illnau

(ausser Schulferien)

Adventsverkauf solidarbasar

Samstag, 29. November

9.00 – 14.00 Uhr, Effimärt,

Effretikon

Nachtklang

Sonntag, 30. November

19.00 Uhr, Kapelle Rikon

Mahnwache zum Tag der Menschenrechte

Samstag, 13. Dezember

11.00 – 11.30 Uhr, Effimärtplatz,

Effretikon

Weihnachtsmusical

Sonntag, 14. Dezember

17.00 – 18.30 Uhr, Kirche

Effretikon

anschl. Suppe und Punsch

am Feuer

Kirchenpflege

Tätigkeitsberichte

Aktuelles aus der

Kirchenpflege finden Sie auf

www.refilef.ch/amtliche-pub-likationen

likationen



Kontakte

Evangelisch-reformierte

Kirchengemeinde

Illnau-Effretikon

Rebbuckstrasse 1

8307 Effretikon

052 343 21 17

sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Mittwoch, Donnerstag

und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger

076 391 84 88

annemarie.geiger@refilef.ch

Pfr. Timo Giacomini

076 367 64 05

timo.giacomini@refilef.ch

Pfr. Theddy Probst

076 391 84 88

theddy.probst@refilef.ch

Pfr. David Scherler

079 273 35 28

david.scherler@refilef.ch

Pfrn. Sabine Schneider

079 860 28 75

sabine.schneider@refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

078 864 19 25

simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Pia König

079 694 95 18

pia.koenig@refilef.ch

Monika Etter

079 247 14 49

monika.etter@refilef.ch

Fabian Wiesmann

052 343 20 41

fabian.wiesmann@refilef.ch

Mirjam Geering

078 915 51 44

mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage

der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 12. Dezember 2025

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



ref.ilef und rootsandwings.ch

